

Gerecht geht anders – Kurswechsel für ein gutes Leben

Erstmals gingen Gewerkschafter und der VdK in Thüringen gemeinsam am 13. November 2010 auf die Straße. 6.000 Gewerkschafter und Mitglieder von Sozialverbänden demonstrierten für eine gerechte Gesellschaft, den Erhalt des Sozialstaates und gegen Sozialabbau, Dumpinglöhne, Rente mit 67 und den Erhalt eines solidarischen Gesundheitssystems, um nur einige Schwerpunkte zu nennen.

Immer wieder erklang die Losung: Gerecht geht anders! Zugleich wurde deutlich gesagt, dass diese Protestaktion nur der Anfang und nicht das Ende ist. Weitere Aktionen werden folgen bis die schwarz-gelbe Regierung begreift, dass sie so mit dem Volk nicht umgehen kann. Darin sind sich Gewerkschaften und Sozialverband VdK einig.

Nachfolgend einige Bilder von diesem Vormittag in Erfurt, einem Ausschnitt des "Heißen Herbstes" 2010:



Der VdK zeigt Flagge!

Gerecht geht anders



Ankunft auf dem Platz gegenüber der Staatskanzlei. Man bringt sich in Position – Gewerkschafter und Mitglieder unseres Sozialverbandes VdK.

Auftaktkundgebung vor der Staatskanzlei



Gerecht geht anders



Die Pforten der Staatskanzlei blieben während der Auftaktkundgebung fest geschlossen.

Bunter Zug zum Anger



Gerecht geht anders



Zentrale Kundgebung auf dem Anger



Es hatte wohl etwas Symbolisches, dass der Junge mit dem Rad den Zug anführte, als wir auf dem Anger eintrafen.



Zwei-Klassen-Medizin: Die am Vortage beschlossene Gesundheitsreform wurde geißelt.

Gerecht geht anders



Ein Liedersänger stimmte mit seinen Songs auf die Kundgebung ein.



Mit scharfen Worten und viel Witz entlarvte der Vorsitzende des DGB-Bezirks Hessen-Thüringen, Stefan Körzell, die schwarz-gelbe Klientel Politik der Bundesregierung und wurde immer wieder vom Beifall der Teilnehmer unterbrochen.

Gerecht geht anders



Die Sprecherin des sozialen Bündnisses für Thüringen sprach u. a. davon wie sich die verfehlte Sparpolitik bis in den Kommunen auswirkt.



Diese gemeinsame Kundgebung soll nicht die letzte Aktion gewesen sein, um der Bundesregierung klar zu machen: Gerecht geht anders! Auch die VdK-Aktion "HeiBer Herbst" geht weiter!